Stephanie Heieck

ADD-Außenstelle Neustadt

Referat 33

**Zusammenfassung Forum 5 der Tagung zur Mehrsprachigkeit**

**Mehrsprachigkeit im 21. Jahrhundert. Neue Welt - neue Kompetenzen**

Braucht Mehrsprachigkeit im Lichte der aktuellen Veränderungen in Europa und der ganzen Welt eine neue Definition und pädagogische Ausrichtung? Brauchen wir neue fächerübergreifende Konzepte?

Mit diesen grundsätzlichen Fragen setzten sich die TN im Forum 5 auseinander!

Auf der Grundlage der Einführung in die Thematik durch Frau Sabine Rohmann:

„Wandel in der Gesellschaft“ – in der Bildung – in der Arbeitswelt“ diskutierten die TN Erfordernisse zur Neudefinition der Mehrsprachigkeit.

Frau Cavalli unterstrich die Bedeutung der Mehrsprachigkeit im Hinblick auf eine interkulturelle Bildung, die sie über einen interdisziplinären Ansatz umsetzen will.

Einigkeit bestand in der Überzeugung, dass die pädagogische Ausrichtung sich an fächerübergreifenden Konzepten orientieren muss.

Welche Schlüsselkompetenzen – wie Transformationskompetenz, kooperative Kompetenz

und interkulturelle Kompetenz – müssen Teil der neuen konzeptionellen Ausrichtung sein!

Auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft spielt eine neu definierte Mehrsprachigkeit eine zentrale Rolle!

Entlang der zentralen Fragestellung – wie soll Mehrsprachigkeit in der Schule und in der Gesellschaft gelebt werden – entwickelten die TN Ideen, benannten Hindernisse und entwickelten Perspektiven:

Visionen

u.a.: Sprachenpotentiale nutzen

Gleichwertigkeit aller Sprachen

Anerkennung von Regionalsprachen und Dialekten

Experten für die Muttersprachen der Kinder in der Schule

Hindernisse

Fehlender Wille

Angst vor Risiko/Mangel an Selbstvertrauen

Fokussierung auf Fehlerhaftigkeit

Mangel an interkultureller Kompetenz

Fehlende Ressourcen (personell und finanziell)

Wege

Fortbildung

Persönliche Freundschaften

Multilinguale Ausbildung an den Hochschulen

Zusammenarbeit ohne Grenzen

Grundvoraussetzungen für eine neue konzeptionelle Ausrichtung der Mehrsprachigkeit sind eine offene Haltung, Anerkennung, Bereitschaft zur Zusammenarbeit, Aufbau von Netzwerken und ein hohes Maß an Motivation:

An diesen zentralen Punkten werden die TN weiterarbeiten!

Stephanie Heieck,RSD‘

ADD Neustadt

Abtl.1/Ref. 33